STRAD (Turnier 46, 4. Wettkampftag)

Seid gegrüßt zum vierten Wettkampftag!

Nachdem Thomas letztens begonnen hat und er dieses Mal die rote Laterne mit Christian teilt, hat Christian heute die große Ehre, den Wettkampftag einzuleiten. Mit den Würfen ins Zentrum und in V und R13 soll es aber ein einmaliges Schauspiel sein. Wenn alles gut geht, winken immerhin tolle 82 Punkte und das würde ihm sicherlich einen weiten Sprung nach vorne ermöglichen. Aber noch folgen neun Club-Mitglieder, die ihm die Suppe versalzen können. Thomas wirft anschließend in die Felder R5, R8 und V8, was ihm 42 Punkte einbringen kann. Das sieht gegenüber Christian allerdings nur mäßig aus. Stefan hatte zuletzt 27,5 Punkte mehr als die bisherigen beiden Werfer auf dem Kontostand. Mit den Würfen in T12, T11 und T13 kann er allerdings nun nur noch Thomas hinter sich lassen. Ob es aber eventuell reicht, um Uwe einzuholen, der zuletzt nur 3,5 Punkte Vorsprung hatte, wird Uwe jetzt selbst beantworten. Mit seinen Würfe in die Felder R11, V10 und V12 stehen 66 Punkte im Raum und damit kann er sich in der Gesamtwertung aktuell selbst vor Christian behaupten. Da muss selbst Holger aufpassen, dass sein letzter Vorsprung von 17 Punkten ausreicht, um sich gegenüber Uwe zu behaupten. Er versucht sich im 13-Segment mit T, W und S, was allerdings eine Punkteteilung mit Stefan in T13 bedeutet. Damit erzielt Holger nur noch 32,5 Punkte. Das bedeutet, dass er sich hinter Uwe und Christian in der aktuellen Gesamtwertung einreiht. Stefan verliert durch den Punktabzug derzeit keinen weiteren Rang. Nun ist Michael an der Reihe, der knappe 8 Punkte vor diesem Tag Vorsprung hatte. Seine Würfe in T10, R8 und R11 lassen die ersten Pfeile purzeln. Leidtragender ist einmal Thomas (0 Punkte für R8), was Thomas weiter die rote Laterne festigt, sowie Uwe (0 Punkte in R11), der sich dadurch in der Gesamtwertung hinter Christian und Holger wiederfindet. Michael selbst verbleiben schlappe 10 Punkte. Damit fällt er in der Gesamtwertung hinter Uwe zurück. Als nächster Werfer trifft Heiko in die Felder U13, X12 und Y13, was ihm 38 Punkte einbringen soll. Das würde ausreichen, um seinen Rang in der Gesamtwertung erst einmal zu verteidigen und wer weiß, vielleicht ist noch mehr drin. Dazu darf Hans, der nun an die Scheibe tritt, keine 32,5 Punkte erzielen. V8, V10 und V11 sind aber heute nicht so erfolgreich, da Thomas bereits V8 anvisiert hatte und Uwe sich ebenfalls V10 ausgeguckt hatte, Uwe fällt damit auf 24 Punkte zurück, wodurch er in der Gesamtwertung noch zwei Ränge verliert. Thomas, der auch schon zweimal das Nachsehen gehabt hat, fällt nun auf 10 Punkte zurück. Für Hans verbleiben im Moment noch 22 Punkte, was natürlich nicht ausreicht, um Heiko am Vorbeiziehen zu hindern. Der letztens Zweitplatzierte, Klaus, hatte vor heute 9 Punkte mehr als Heiko auf seinem Konto, d.h. um vor Heiko zu bleiben benötigt Klaus mehr als 29 Punkte Sein erster Wurf ins Zentrum lässt aber die Hoffnung schwinden und auch Christians Miene erhält einen Knacks, denn mit den verbleibenden 52 Punkten kann er zwar die rote Laterne Punkte-mäßig weit hinter sich lassen, aber in der Gesamtwertung reicht es nur für den vorletzten Rang. Für Klaus bedeuten die beiden anderen Würfe in P und Q13 noch 26 Punkte, was aber nicht ausreicht, um Gesamtzweiter zu bleiben. Aber wer weiß, vielleicht sind all diese Unannehmlichkeiten Geschichte, wenn gleich Tobias seine noch fehlenden 52 Punkte zur Erreichung der Siegespunktzahl erzielt. Seine Würfe, R11, R10 und X10 klingen gut. Allerdings ist R11 bereits ausgehöhlt gewesen, so dass sein Pfeil dort nicht mehr stecken bleibt und ebenfalls zu Boden fällt. So erzielt Tobias „nur“ noch 30 Punkte, was die Konkurrenz ein kleines Lächeln ins Gesicht ruft und die Möglichkeit auf eine weiteren Wettkampftag wahr werden lässt. Aber wenn man ehrlich ist, so ganz viel hilft es aktuell noch nicht. Heiko auf Rang 2 plagt ein halber Punkt und Klaus, als Dritter, wird sich an fehlenden 71 Punkten die Zähne

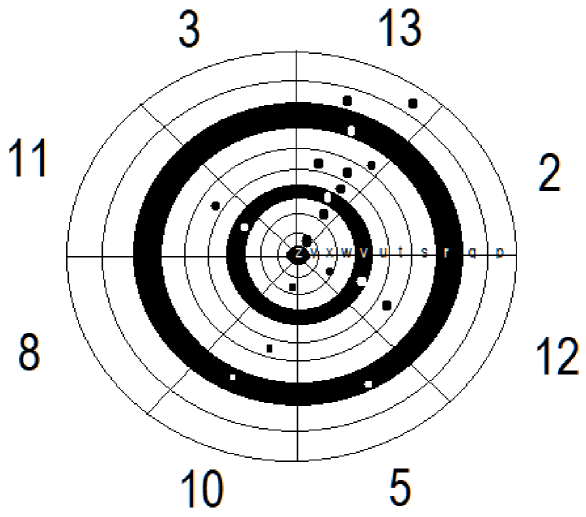
ausbeißen. Theoretische Punkte Siegchancen, abgesehen von Tobias natürlich, hätte da noch Hans, was aber einem kleinen Wunder gleich käme, wenn er die notwendigen 78 Punkte in einmal erzielen könnte. Da ist vermutlich die Wahrscheinlichkeit größer, dass Tobias die fehlenden 22 Punkte nicht erzielt und die Konkurrenz eine weitere Gnadenfrist erhält. Aber die Zeichen für einen Sieg von Tobias beim nächsten Mal sind schon recht deutlich. Um 22 Punkte zu erzielen, hat er diverse Möglichkeiten. Die Hoffnung der Konkurrenz liegt in ihren 27 Pfeilen, von denen nur ein einziger sich mit einen der drei Pfeilen von Tobias kreuzen muss, um ihm seine Rechnung zu vermiesen.
Wir sind gespannt, wie es beim nächsten Mal weiter gehen wird ...

Tageswertung:

1)	Christian Weiß	Z30	V13	R13	52,0
2)	Heiko Manthey	U13	X12	Y13	38,0
3)	Holger Ziehm	T13	W13	S13	32,5
4)	Tobias Weiß	R11	R10	X10	30,0
5)	Stefan Heckmann	T12	T11	T13	29,5
6)	Klaus Beer	Z30	P13	Q13	26,0
7)	Uwe Schnell	R11	V10	V12	24,0
8)	Hans-Gert Klemme	V8	V10	V11	22,0
9)	Thomas Schütze	R5	R8	V8	10,0
	Michael Sooß	T10	R8	R11	10,0

#Gesamtwertung:

1)	(1)	Tobias Weiß	200,00	
2)	(4)	Heiko Manthey	154,50	
3)	(2)	Klaus Beer	151,00	
4)	(3)	Hans-Gert Klemme	144,00	1 NMR
5)	(6)	Holger Ziehm	136,50	
6)	(5)	Michael Sooß	122,00	
7)	(8)	Stefan Heckmann	113,00	
8)	(7)	Uwe Schnell	111,00	1 NMR
9)	(9)	Christian Weiß	108,00	
	(9)	Thomas Schütze	66,00	



R11 R8 R8 V8 V10 Z30

Heiko: Ich habe leide zu spät Deine Bemerkung auf der Rückseite gesehen, so dass ich im Nachhinein nicht mehr eindeutig sagen kann, wie lange es gedauert hat.
Aber jetzt bin ich vorgewarnt und wir können gerne das Experiment wiederholen.

Alle: Beim nächsten Mal gilt wie gehabt die folgende Zielscheibe:
Zielscheibe mit den Kreisen **Z bis P** und den besonderen Feldern in **R**, **V und Z**

Bis zum nächsten Mal lasst die Köpfe rauchen
Michael